

Bremer Hockey – Verband e.V.

- 1. Vorsitzender -

Frank Selzer, Ludwig-Roselius-Allee 181, 28327 Bremen, Tel: 0421/2053251, Mobil: 0172-2949255

E-Mail: frank.selzer-hockey@arcor.de

Bremen, 15.09.2025

An

die berechtigten Teilnehmer

gemäß § 5 Abs. 4 SPO IG Nord

Betr.: Sitzung des Haupt- und Spielausschusses der IG Nord am 13.09.2025

Bezug: 1. Protokoll der Sitzung am 07.09.2024

2. Tagesordnung der Sitzung am 13.03.2025

Liebe Sportfreunde/Sportfreundinnen!

Ich habe als Mitglied des HA am 13.09.25 unter **TOP 3. Niederschrift der Sitzung am 07.09.24**, die am 01.09.25 bei mir eingegangenen ist, **nicht zugestimmt** und möchte das hier nochmals schriftlich begründen.

In dieser Niederschrift heißt es unter **TOP 12 Änderung der Spielordnung** u.a.

- Entscheidungen können per Telefon oder elektronische Mittel getroffen werden
- Dringende Entscheidungen per Telefon
- Sitzungen können in **Präsenz, hybrid oder online** stattfinden
- **Alle Änderungen angenommen**

Offensichtlich waren die Änderungen der Form der Sitzungen für alle Organe der IG Nord geplant.

Ich habe solchen Änderungen für die seit 2007 jährlich durchgeführte gemeinsame Sitzung HA und SPA („**Jahreshauptversammlung IGN**“) **nicht zugestimmt**. Vorher gab es immer gemeinsame Sitzungen der Mitarbeiter und Vereine der IGN. Da 2006 nur noch 2 Vereine anwesend waren, wurde die neue Sitzungsform ab 2007 beschlossen. Da die IGN kein eingetragener Verein ist und damit keine Satzung hat, sind auch solche Dinge in der SPO IGN geregelt.

Tatsache ist auch, dass die derzeit offiziell im Internet veröffentlichte **SPO IGN v. 09.09.23 ab 28.09.23 gültige SPO IGN ist**.

Tatsache ist auch, dass die Niederschrift der Sitzung vom 07.09.24 auch **keine tatsächlich beschlossenen wörtlicher Änderungen bestimmter Paragraphen der SPO IGN enthält**.

Ich persönlich bin **nicht** prinzipiell gegen hybride Formen oder gar Zuschaltungen per online. Ich halte es aber für erforderlich, dass „**Jahreshauptversammlungen**“ wie DHB-Bundestag (alle 2 Jahre), Gemeinsame Sitzung HA/SPA IG Nord oder Jahreshauptversammlungen der Verbände oder Vereine in Präsenzform durchgeführt werden, wenn das möglich und nicht durch Katastrophen wie „Corona“, Umwelt oder Krieg im Einzelfall verhindert wird.

Im Gegensatz zur SPO IG Nord haben wir auf dem letzten DHB-Bundestag am 24.05.2025 in MG die Satzung des DHB zu diesem Thema erfolgreich geändert.

§ 17 (1) „Der ordentliche Bundestag findet in jedem ungeraden Jahr bis**grundsätzlich in Präsenz** statt.“

§ 17 (6) „Abweichend von Absatz 1 kann der Vorstand in Ausnahmefällen nach pflichtgemäßem Ermessen im Einvernehmen mit dem Bundesrat auch bestimmen, dass der ordentliche Bundestag ausschließlich als virtuelle Versammlung in Form einer onlinebasierten Versammlung (virtuelle

Versammlung) oder als Kombination von Präsenzversammlung und virtueller Versammlung (hybride Versammlung) stattfindet“).

Meine Auffassung zum Thema:

Die „Jahreshauptversammlung“ der IG Nord findet wie der DHB-Bundestag **grundsätzlich** in Präsenz statt. Sitzungen einzelner Ausschüsse können, auch zusätzliche von HA oder SPA, können in anderer Form stattfinden.

Vorschlag: Wie am 13.09.25 entschieden wurde, wird das Protokoll der letztjährigen Sitzung als solches ausformuliert und verteilt. Von mir aus kann auch ein schriftlicher Antrag an den HA zur Änderung der SPO IGN zum Thema (vergleichbar zum DHB) formuliert werden, der dann schriftlich, virtuell, hybrid oder in Präsenz durch den HA beschlossen wird.

Ich hoffe, ich habe mich klar ausgedrückt und verständlich gemacht, warum ich der jetzigen „Formulierung“ in der Niederschrift nicht zugestimmt habe. Aus meiner Sicht hatte bei der Sitzung 2024 die sorgfältige Befassung mit der Ausformulierung der betroffenen §§ der SPO IG Nord gefehlt, was bei Änderungen von Satzungen oder Spielordnungen zwingend notwendig ist.

Herzliche Grüße aus Bremen
Frank